

Márta Guóth-Gumberger



Still- und
Laktationsberaterin
IBCLC, Dipl.Ing.
Weiterbildung
Integration prä- und
perinataler
Erfahrungen,
Fachberaterin für
Emotionelle Erste

Hilfe, verheiratet, drei erwachsene Kinder,
ein Enkelkind, viel Erfahrung mit
Stillberatung bei LKGS

Beratung

Einzelberatung unterstützt Sie emotional
und mit ausgewählter, bewährter
Anleitung genau abgestimmt auf die
Situation von Ihnen und Ihrem Baby. Je
nach Entfernung kann sie persönlich,
telefonisch, auch mit Videoberatung oder
per Email stattfinden. Fotos und kurze
Videoaufnahmen können die Entfernung
überbrücken helfen. Der Versand
spezieller Hilfsmittel und ausgewählter
Infoblätter ergänzt die Beratung. Günstig
ist eine Kombination meiner speziellen
Begleitung und Beratung vor Ort.

Kosten der Beratung

Persönliche Beratung (in der Praxis,
Hausbesuch, im Krankenhaus),
telefonische Beratung, schriftliche
Arbeiten 60 € / 60 Min

- Die Kosten sollten mit einer
Bestätigung des Behandlungszentrums
bei der Krankenkasse eingereicht
werden, auch wenn derzeit kein
Anspruch auf Erstattung besteht.
- Bei finanziell schwierigen Situationen
kann nach Absprache Ermäßigung
gewährt werden.
- Antrag für Pflegegeld wegen erhöhtem
Pflegebedarf ist sinnvoll, Zusammen-
arbeit mit Rechtsanwältin Christine
Spötzl (post@kanzlei-spoetzl.de)

Praxis Márta Guóth-Gumberger

Márta Guóth-Gumberger
Neue Heimat 5a
83024 Rosenheim
Telefon: 08031 / 89 21 85
Email: info@stillunterstuetzung.de

www.stillunterstuetzung.de

Veröffentlichungen zum Thema:

- DVD von Christa Herzog zu Stillen bei
LKGS
- Broschüre über das Zufüttern an der
Brust, wenn das Baby Unterstützung
benötigt
- Infoblätter zum Stillen bei LKGS
ergänzend zur Beratung



Lippen-Kiefer- Gaumenspalte (LKGS)

Spezielle Beratung für Stillen und Ernährung mit Muttermilch

*Márta Guóth-Gumberger
Still- und Laktationsberaterin IBCLC
Weiterbildung Integration prä- und
perinataler Erfahrungen
Fachberaterin für Emotionelle Erste Hilfe*



Alle neugeborenen Babys haben ein starkes Bedürfnis nach Nähe mit ihrer Mama und erstaunliche Fähigkeiten zu lernen. Das gilt genauso für das Baby mit LKGS. Das Modell beim Erlernen des Stillens ist daher der normale Ablauf nach der Geburt. Als Ausgleich für die Spalte helfen dem Baby möglichst optimale Bedingungen und gezielte Hilfestellung.

Die Diagnose erfahren

Sie benötigen zunächst vor allem emotionelle Unterstützung, wenn Sie zum ersten Mal von der Spalte erfahren.

Unterstützungsnetz

Da Stillen bei Spalte einen großen Einsatz erfordert, ist Entlastung von anderen Aufgaben durch Partner, Familie, Freunde, Familienhelfer, Haushaltshilfe ... ein wesentlicher Beitrag und am besten rechtzeitig zu organisieren.

Die Schwangerschaft

Wenn Sie bereits vor der Geburt von der Spalte Ihres Babys erfahren, haben Sie die Möglichkeit, alles für möglichst ungestörte

erste Stunden und für den Beginn des Stillens vorzubereiten.

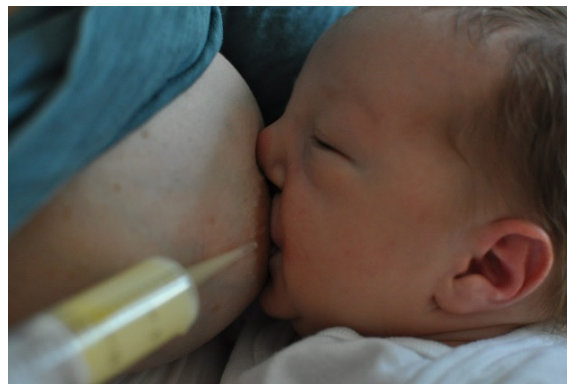
Die ersten Stunden und Tage

Ihr Baby möchte nach der Geburt bei Ihnen sein und Ihre Haut spüren. Es wird wahrscheinlich aktiv die Brust in den Mund nehmen und braucht häufige Gelegenheiten zum Üben. Selbst wenn eine Trennung unvermeidlich war, dann braucht Ihr Baby ausgedehnten Hautkontakt, sobald Sie zusammen sind.

Aufbau der Milchbildung

Bei einer Gaumenspalte kann Ihr Baby keinen Unterdruck erzeugen und daher ist es Ihre Aufgabe, ab der ersten Stunde für den Aufbau der Milchbildung zu sorgen, zunächst durch Brustmassage von Hand, dann durch häufiges Entleeren mit einer elektrischen Pumpe. Anleitung hilft Ihnen, das Pumpen gleichzeitig effektiv und zeitsparend zu organisieren.

Ihr Baby ernähren



Damit Saugbewegungen an der Brust für Ihr Baby selbstverständlich werden, ist es am besten, ihm die gepumpte Muttermilch an der Brust zuzufüttern. Sie erfahren von den verschiedenen Möglichkeiten und wählen aus, was für Sie am besten passt. Auch bei LKGS unterstützt es das Stillen sehr, wenn Sie Füttern mit der Flasche möglichst vermeiden.

Die Operationen

Am wichtigsten ist es, dass sich Ihr Baby vor, während und nach der OP von Ihnen emotional gut unterstützt fühlt. Gut vorbereitet gelingt Ihnen das leichter. Nach der Operation ernähren Sie Ihr Baby zunächst wie vor der OP. Den Übergang zum vollen Stillen versuchen Sie langsam und schrittweise.



Verschiedene Wege

Stillen ist *ein* Weg, die Bindung zu Ihrem Baby zu stärken und das Erlebte zu verarbeiten. Ein anderer Weg ist, gepumpte Muttermilch mit der Flasche zu geben. Jeder Tropfen, jede Menge Muttermilch ist kostbar für Ihr Baby und Ihrem Einsatz zu verdanken. Das